

»Lässt Bad Vilbel noch enger zusammenrücken«

»Wiechers Stiftung Städte für Menschen« spendet für Radrundweg FNP 12.8.25

Bad Vilbel – Als Rüdiger Wiechers Stadtrat und damit Mitglied des Bad Vilbeler Magistrats war, kam er auf die Idee, einen Radrundweg durch alle Stadtteile zu gestalten. Der damalige Erste Stadtrat Jörg Frank und Wiechers setzten diese Idee dann in die Realität um. Nun wurde dieser Radrundweg in den vergangenen Monaten grundlegend überarbeitet und neugestaltet. Für diese Neugestaltung spendete die »Wiechers Stiftung Städte für Menschen« 6000 Euro.

»Ich freue mich sehr, dass der Radrundweg nicht nur weiter besteht, sondern dass er nun auch neugestaltet wurde und damit diese und kommende Generationen einlädt, eine Runde mit dem Rad durch Bad Vilbel zu drehen. Gern haben wir daher diese Neugestaltung unterstützt, denn der Radrundweg

beschreibt unseren Stiftungszweck optimal. Er verbindet Menschen, und lässt Bad Vilbel so noch enger zusammenrücken«, erklärt Rüdiger



Claus-Günther Kunzmann (l.) nimmt den Spendenscheck von Rüdiger und Maria Wiechers entgegen. Michael Falk (r.) hat die Hinweisschilder neu gestaltet und den Radrundweg überarbeitet.

FOTO: RED

Wiechers die Spende. Die Strecke, die sich nun über 22 Kilometer erstreckt, führt durch alle Stadtteile sowie durch die Landschaften rund um Bad Vilbel. Dabei sei besonderer Wert auf eine zeitgemäße Wegführung, eine verbesserte Orientierung und die nachhaltige Nutzung vorhandener Infrastruktur gelegt worden, schreibt die Stadt.

Das bestehende Logo des Radwegs rund um Bad Vilbel wurde beibehalten, ebenso konnten 73 noch brauchbare Wegweiser nach gründlicher Reinigung wiederverwendet werden.

Gleichzeitig wurden 117 neue Schilder montiert, um insbesondere an neuralgischen Punkten die Sichtbarkeit und Klarheit der Routenführung zu erhöhen. 36 veraltete oder überflüssige Schilder wurden entfernt.

Da der Radrundweg auch ein Teil der lokalen, regionalen und überregionalen Rad- und Wanderwege in und durch Bad Vilbel ist, sei er zudem mit Rastplätzen zum Verweilen und allerlei Informationen auf den Stelen und Schildern ausgestattet worden.

Der Fachbereichsleiter Kultur der Stadt Bad Vilbel, Claus-Günther Kunzmann, bedankte sich bei Rüdiger Wiechers und der Stiftung für die Spende und sieht das Geld gut angelegt. »Wir möchten mit unseren Rad- und Wanderwegen nicht einfach nur Sport- oder Freizeitwege schaffen. Die Wege bieten einen echten Mehrwert mit Informationen, mit der Möglichkeit, Bad Vilbel gemeinsam zu erleben und mit neuen Perspektiven auf unsere Stadt«, so Kunzmann abschließend.

red